



Fr., 02.02.24 - Do., 22.02.24 | 21 Tage ab € 3.750,-

AktivPlus

Kolumbien AktivPlus

18 Tage Abenteuer

Highlights

- › Trekking zur „Verlorenen Stadt“
- › mit dem Mountainbike die Umgebung von Villa de Leyva erforschen
- › Abseilen am Urwald-Wasserfall Juan Curí
- › Rafting auf dem Río Fonce

Das Buch „100 Jahre Einsamkeit“ brachte dem kolumbianischen Autor Gabriel Garcia Márquez Weltruhm. Für uns bedeutet diese Kolumbien-Reise „21 Tage Abenteuer“! Wir erkunden das Land auf Schusters Rappen und per Mountainbike und treffen dabei auf unvergleichliche Gebirgslandschaften, fruchtbares Hochland und wunderbare Kolonialdörfer. Fraglos ist unser mehrtägiges Trekking durch die prächtige Natur des tropischen Regenwaldes zur „Verlorenen Stadt“ ein absoluter Höhepunkt. Unser Abseilen am Wasserfall sowie das Rafting auf dem Río Fonce sind kleine Adrenalinkicks, die aufregend, aber für Jedermann machbar sind. Die moderne Seite Kolumbiens lernen wir in Medellín kennen, wo der Wandel des Landes am deutlichsten sichtbar ist. In der Altstadt von Bogotá und Cartagena finden wir architektonische Perlen mit Cafés und Restaurants, in denen man die Seele baumeln lassen kann – genauso wie an den karibischen Stränden nahe dem Tayrona-Nationalpark.

Tag 1 - Fr., 02.02.24 Flug nach Bogotá

Abflug!

Damit du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich zum Flughafen anreisen kannst, haben wir eine Rail&Fly-Fahrkarte ins Reisepaket eingeschlossen. Du fliegst nach Bogotá. Am Abend bist du da: Auf 2.600 Meter Höhe heißt es erst einmal Durchatmen – das Abenteuer Kolumbien kann beginnen! Der Reiseleiter wartet mit einem WORLD INSIGHT-Schild, um euch in das etwa 30 Fahrminuten entfernte Hotel direkt in der Altstadt zu bringen. Euer Hotel liegt im Viertel La Candelaria, das mit seinen engen Gassen und kolonialen Gebäuden ein ganz spezielles Flair hat. Bei einem Getränk und in entspannter Runde lernst du den Reiseleiter und die Mitreisenden genauer kennen. Ganz sicher sind alle genauso neugierig und gespannt wie du!

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Muisca(*) in Bogotá | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Sa., 03.02.24 Bogotá

Die Hauptstadt und ihr Hausberg

Nach einem typischen Frühstück – mit Obst, Eiern und Brot – geht es gestärkt auf Erkundungstour durch Bogotá. Zunächst erkunden wir zu Fuß die Altstadt, hier lernen wir das beeindruckende Goldmuseum kennen, das über 34.000 präkolumbische Goldfundstücke zeigt und einen tiefen Einblick in die Indianerkulturen Kolumbiens gewährt. Anschließend geht es durch das Getümmel der Hauptstadt auf der bedeutenden „Carrera 7“ nur einige hundert Meter bis zum Plaza Bolívar, der von Regierungsgebäuden gesäumt ist. Der perfekte Ort mehr über das politische Leben Kolumbiens zu erfahren. Vielleicht habt ihr ja Lust auf eine landestypische Stärkung zwischendurch – euer Reiseleiter kennt nette kleine Lokale, wo man günstig

und lecker essen kann. Gegen Mittag nehmen wir die Seilbahn auf den Stadtberg Monserrate, der sich direkt hinter dem Stadtzentrum bis auf 3.100 Meter Höhe erhebt: Der Ausblick, der sich uns bietet, ist herrlich! Am Nachmittag kannst du auf eigene Faust durch die Gassen von La Candelaria schlendern.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Muisca(*) in Bogotá | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - So., 04.02.24 Bogotá – Villa de Leyva

Auf der Suche nach dem El Dorado!

Morgens geht es los Richtung Norden zur Lagune Guatavita ins Umland von Bogotá. Dort machen wir uns bei einer kleinen Wanderung auf die Suche nach dem El Dorado, dem Goldschatz, den schon die Spanier im 16. Jahrhundert gesucht haben. Der Legende nach sind die Herrscher des Muisca Volkes bei Amtsantritt mit einem Floß in die Mitte der Lagune gefahren, um den Göttern Goldgegenstände zu opfern, die ins Wasser geworfen wurden. Wir wandern zunächst hinauf auf den Kraterrand. Hier können wir die ursprüngliche dichte Vegetation des andinen Hochwaldes bestaunen. Oben angelangt, umrunden wir die Lagune ein Stück auf einem Wanderpfad und machen uns an den Abstieg. Der Bus holt uns an einer Stelle ab und danach geht es weiter mit dem Bus noch ca. zweieinhalb Stunden über Berg und Tal nach Villa de Leyva, in eines der schönsten Kolonialdörfer Lateinamerikas, wo wir am späten Nachmittag eintreffen. Nach Bezug unserer Unterkunft und einer kleinen Pause schlendern wir abends gemeinsam durch das Dorf. Gönn dir ein kühles Bier oder ein Glas Wein am größten Dorfplatz Kolumbiens – dein Reiseleiter kennt das beste Lokal dafür!



1-2 h (↑150 m ↓100 m)

Fahrtstrecke: 210 km | Übernachtung: La Roca**(*) in Villa de Leyva | Mahlzeiten: F

Tag 4 - Mo., 05.02.24 Villa de Leyva

Kulisse für Telenovelas

Auf einer ganztägigen Mountainbike-Tour erkunden wir die landschaftlich so herrliche Umgebung von Villa de Leyva. Unterwegs halten wir immer wieder an, um Sehenswürdigkeiten zu besichtigen: Zunächst das Casa Terracotta, ein verrücktes Haus aus Ton, dann das ehemalige Kloster „Ecce Homo“ und das kleine Städtchen Sutamarchán, wo wir absolut authentisch und herzlich zu Mittag essen können. Anschließend geht es weiter auf Feldwegen vorbei an einem Weingut. Den Rückweg machen wir je nach Zeit und Lust auf dem Rad oder mit dem Bus. Die Radfahrer können sich auf dem Rückweg ins Dorf noch ein über 150 Millionen Jahre altes Fossil ansehen. Es liegt genau an der Stelle, an der es vor einigen Jahrzehnten gefunden wurde und für großen Aufruhr im Dorf sorgte. Den Abend genießen wir wieder rund um den Dorfplatz in Villa de Leyva und verstehen jetzt, warum die weiß gestrichenen Kolonialhäuser schon einigen Telenovelas (lateinamerikanischen Seifenopern) als Kulisse dienten; sie haben einfach ein besonderes Flair.

 5,5 h (45 km ↑ 500 m ↓ 500 m)

Fahrtstrecke: - | Übernachtung: La Roca**(*) in Villa de Leyva | Mahlzeiten: F

Tag 5 - Di., 06.02.24 Villa de Leyva – San Gil

Auf alten Pfaden der Indígenas

Nach dem Frühstück beginnen wir am Rande von Villa de Leyva unsere Vormittagswanderung. Auf engen Pfaden, die alte Handelswege der Muisca-Indígenas waren, führt uns unser Weg langsam bergauf entlang von Felsformationen und typischer Andenvegetation, bis wir unser Ziel, einen Aussichtspunkt, erreichen. Von dort haben wir einen wunderbaren Blick auf das Dorf Chiquiza und dessen Umgebung, bevor wir uns auf den Rückweg machen. Am Nachmittag geht es mit dem Bus in Richtung Norden über Arcabuco bis nach San Gil, unserem heutigen Tagesziel, dem Mekka für Abenteuerurlaub in Kolumbien. Entspann dich und genieße herrliche Ausblicke vom Fenster aus! Am Abend erreichen wir das tropisch warme San Gil. Hast du noch Lust, dich vor dem Abendessen

im Hotelpool zu erfrischen?

 3 h (5,5 km ↑ 300 m ↓ 300 m)

Fahrtstrecke: 180 km | Übernachtung: San Gil de Campo**(*) in San Gil | Mahlzeiten: F, A

Tag 6 - Mi., 07.02.24 San Gil

Etwas Adrenalin gefällig?

Heute wird es abenteuerlich: Nach dem Frühstück decken wir uns mit Proviant für unser Mittagspicknick ein und werden mit dem Bus zum Wasserfall Juan Curí gebracht. Dieser liegt herrlich in der tropischen Vegetation. Beim Abseilen (Rappel) vom Wasserfall fühlt man sich wie ein Teil der Natur und wir sehen die grüne Vegetation um den Wasserfall herum aus einem ganz besonderen Blickwinkel. Die Technik hast du schnell raus, Schritt für Schritt geht es rund 70 Meter runter (einigermaßen schwindelfrei sollte man zwar sein, die Aktivität ist aber sonst für jedermann ohne Vorkenntnis machbar und geeignet). Der Tag bleibt auch nach unserem Lunch-Picknick spannend, denn anschließend raften wir auf dem Río Fonce, wobei wir mit etwas Glück Leguane oder Affen am Flussufer sehen. Nach so vielen Erlebnissen gehört der Nachmittag euch! Flaniert in aller Ruhe durch San Gil und genießt bei einem Cappuccino ein gutes Buch! Wo es den besten gibt, weiß der Reiseleiter! Das Abendessen wird wieder im Hotel serviert.

 1 h (Stufe 3)

Fahrtstrecke: 65 km | Übernachtung: San Gil de Campo**(*) in San Gil | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - Do., 08.02.24 San Gil – Salento

Der Chicamocha Cañon

Mit dem Bus geht es während einer dreistündigen Fahrt durch den beeindruckenden Chicamocha Cañon bis nach Bucaramanga. Immer wieder halten wir unterwegs an spektakulären Stellen, um die Aussicht zu genießen. Die Landschaft hier ist trocken, etliche Kakteen stehen in der Schlucht und unten im Flussbett wird Sand abgebaut. In Bucaramanga wartet schon unser Flugzeug auf uns, das uns via Bogotá in die Kaffeezone Kolumbiens nach Pereira oder Armenia bringt. Von hier geht es direkt weiter nach Salento, das Paradebeispiel unter den vielen urigen Bergdörfchen mit ihren farbenfroh bemalten Häusern. Die Bewohner der Kaffeeregion werden Paisa genannt und

haben ihren ganz eigenen Architektur-Stil geprägt.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Salento Real* in**

Salento | Mahlzeiten: F

Tag 8 - Fr., 09.02.24

Salento – Cocora-Tal – Naturreservat Acaime – Salento

Wandern, Nebelwald, Wachspalmen und Kolibris

Morgens bringen uns die landestypischen „Willys Jeeps“ direkt ins Cocora-Tal auf 2.450 m. Von hier führt ein Wanderweg hoch in das Naturreservat Acaime. Während unserer Wanderung genießen wir den Blick auf die bis zu 60 m hohen Wachspalmen (kolumbianischer Nationalbaum). Unterwegs berauschen wir uns an dem spektakulären Blick ins Tal. Bald schon tauchen wir ein in den dichten Nebelwald und überqueren einige Hängebrücken. Im Naturreservat erwartet uns eine reichhaltige Flora und Fauna. Am höchsten Punkt (ca. 2.900 m) unserer Wanderung angekommen, gibt es eine nette Berghütte, in der frischer „Aromatica“ zubereitet wird (erfrischender Tee mit Kräutern, Limonen oder anderen Früchten). Auch wenn der Anstieg zur nahegelegenen Kolibri-Station über Stock und Stein etwas anstrengend ist, es lohnt sich: Hier können wir ganz viele dieser kleinen bunten faszinierenden Vögel aus nächster Nähe beobachten, ehe wir uns auf den Rückweg zum Ausgangspunkt machen! Der Rest des Nachmittags gehört dir, schlendere durch die engen Gassen im Paisa-Stil oder hast du vielleicht Lust das traditionelle kolumbianische Spiel Tejo auszuprobieren?



4–5 h (13 km ↑500 m ↓500 m)

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Salento Real* in**

Salento | Mahlzeiten: F

Tag 9 - Sa., 10.02.24

Salento – Manizales

Kaffee und Relaxen

Im Laufe des Vormittags bringt uns eine zweistündige Fahrt in die Nähe von Manizales auf eine Kaffeehacienda! Hochlandkaffee ist eines der wichtigsten Exportprodukte des Landes und der Kaffeeanbau hat seine ganz eigene Kulturausprägung. Unser einziger Programmpunkt an diesem Tag ist die nähere Besichtigung unserer eigenen Finca, in der Kaffee produziert wird: Wir lernen das Leben der Kaffeebauern und die Verarbeitung des beliebten Getränkes von der Bohne bis

zum Endprodukt kennen. Am Nachmittag wird es euch bestimmt nicht langweilig – unsere Unterkunft hat einen netten Pool, entspannt euch!

Fahrstrecke: 75 km | Übernachtung: Hacienda Venecia Coffee Farm(*)**

oder Hacienda Guayabal(*) bei Manizales | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - So., 11.02.24

Manizales – Medellín

Stadt des ewigen Frühlings

Hast du den ruhigen Tag gestern genossen? Gut, dann kann es jetzt weitergehen durch das Cauca-Tal und die zentrale Andenkette in die Stadt des ewigen Frühlings nach Medellín! Selbstverständlich werden unterwegs Fotostopps eingelegt, sodass wir den modernen Stadtteil El Poblado von Medellín am Nachmittag erreichen. Medellín steht wie keine andere Stadt Kolumbiens für den positiven Wandel, der sich im Land vollzogen hat: Die einst gefährlichste Stadt der Welt sprüht vor Lebenslust. Unser Hotel liegt nur wenige Meter von vielen Open-Air-Restaurants entfernt, wo das Leben am Abend erst richtig beginnt.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Florencia Plaza* oder Acqua**(*)**

in Medellín | Mahlzeiten: F

Tag 11 - Mo., 12.02.24

Medellín

Mit dem Rad durch die Graffitimetropole

Bis in die 90er-Jahre stand Medellín für das Drogen-Kartell von Pablo Escobar, der Tausende Menschen ermorden ließ. Heute präsentiert sich die Stadt als vergleichsweise sichere Kultur- und Modemetropole, die 2012 zur innovativsten Stadt der Welt gewählt wurde. Wir starten den heutigen Tag mit einer halbtägigen Fahrradtour. Nach einer kurzen Einweisung schwingen wir uns auf den Sattel und es geht Richtung Zentrum. Wir besuchen verschiedene interessante Orte und Plätze und natürlich fehlt ein Stopp am Plaza Botero nicht, wo der gleichnamige zeitgenössische Maler und Bildhauer Fernando Botero 23 Statuen errichtet hat. Gegen Mittag legen wir eine Pause ein und können unsere Energiereserven aufladen, denn nachmittags geht es mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Stadtteil Comuna 13. Auf unserem Rundgang in Begleitung eines Bewohners dieses einst sehr gefährlichen Stadtteils sehen wir die Wandlung. Mit den berühmten Rolltreppen bewegen wir uns durch eine Galerie von Graffiti, die Hoffnung auf eine bessere Zukunft verspricht. Am späten

Nachmittag sind wir wieder zurück im Hotel und können unseren Stadtteil auf eigene Faust erkunden.

 3 h (12 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Florencia Plaza*** oder Acqua**(*) in Medellín | **Mahlzeiten:** F

Tag 12 - Di., 13.02.24 Medellín – Santa Marta

Über den Peñol in die Karibik

Da unser Flug an die Küste erst am Nachmittag geht, haben wir Zeit noch einen Abstecher zum beeindruckenden Granitfelsen Guatapé zu machen. Wir erklimmen die ca. 700 Stufen von El Peñol, wie der Granitfelsen ebenfalls genannt wird, und genießen die atemberaubende Aussicht auf einer Höhe von 2.135 m. Am Nachmittag fahren wir dann noch ungefähr eine Stunde bis zum Flughafen: Wir verlassen die Andenregion, um nun die Karibikküste kennenzulernen. Schon bei Ankunft in Santa Marta merken wir den klimatischen Unterschied! Unser Bus bringt uns ins Zentrum der ältesten Stadt Kolumbiens. Santa Marta ist eine quirlige und umtriebige Stadt, die sich vor allem in den letzten Jahren schnell entwickelt hat! Unser Hotel ist nicht weit von der Strandpromenade und von vielen angesagten Restaurants und Bars entfernt! Besonders interessant ist die nächtliche Atmosphäre am Parque de los Novios – am Park der Verliebten, wo es nette Straßencafés gibt und sich Schausteller, Musiker und Tänzer treffen! Genießt den vorerst letzten Abend voller Trubel.

 1-2 h (↑220 m ↓220 m)

Fahrstrecke: 170 km | **Übernachtung:** La Calzada del Santo**(*) in Santa Marta | **Mahlzeiten:** F

Tag 13 - Mi., 14.02.24 Santa Marta – Trekking zur „Verlorenen Stadt“

Abenteuer pur!

Unsere viertägige Trekking-Tour kann beginnen. Die Sierra Nevada de Santa Marta stellt das höchste Küstengebirge der Welt dar. Der höchste Punkt ist der Pico Bolívar mit 5.775 Metern Höhe. In der Sierra Nevada kommen verschiedene Klimastufen vor: Tropischer Nebelwald, feuchte und weniger feuchte Vorgebirgswälder, feuchter Bergwald, Regentundra und ewiger Schnee. Dieses Gebiet weckt gleichermaßen unter Wissenschaftlern und Forschern, als

auch unter Naturliebhabern, Wanderern und Bergsteigern großes Interesse. Neben einem immensen Artenreichtum an Flora und Fauna ist dieses Gebiet, das eine Fläche von 383.000 Hektar umfasst, Lebensraum verschiedener indigener Gruppen, wie der Arhuacos und Kogis. Eine der herausragenden archäologischen Stätten des Kontinents ist hier zu finden. Die „Ciudad Perdida“ (Verlorene Stadt) liegt auf einer Höhe von 1.000 – 1.300 Metern über dem Meeresspiegel inmitten dichten Urwaldes. Sie wurde wahrscheinlich von den Tayrona-Indianern während des 7. Jahrhunderts erbaut und in den folgenden Jahrhunderten ausgebaut. Die Tayronas hatten eine außergewöhnliche Kultur aufgrund ihres soziokulturellen Systems, ihres hoch entwickelten Kunsthandwerkes und ihrer Form zu leben. Nicht nur der Ort an sich mit seinen Terrassenanlagen, Brücken, Wegen und Bewässerungskanälen ist außergewöhnlich, auch der Weg dorthin durch verschiedenste Klimazonen ist von unbeschreiblicher landschaftlicher Schönheit. Von Santa Marta geht es per 4x4 Fahrzeugen knapp drei Stunden - teilweise über Feldwege - nach Mamey, auch Machete Pelao genannt. Beim ersten gemeinsamen Mittagessen werden die kommenden Tage noch einmal kurz durchgesprochen bevor wir die Wanderung von Machete zum Camp Adán auf etwa 450 Meter Höhe starten. In den Naturpools beim Camp können wir bei Ankunft ein erfrischendes Bad genießen. Die nächsten drei Nächte schlafen wir in Hängematten oder Doppelstockbetten und müssen uns fern ab von der Zivilisation mit einfachen sanitären Anlagen zufriedengeben.

 3 h (9 km ↑ 600 m ↓ 300 m)

Fahrstrecke: 65 km | **Übernachtung:** Camp Adán | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 14 - Do., 15.02.24 Trekking zur „Verlorenen Stadt“

Fast am Ziel!

Nach dem Frühstück starten wir die heutige Wanderung in Richtung Camp 3 entlang Wiesen, immer dichterem Dschungel und bergigem Gelände. In Camp 2 angekommen genießen wir unser Mittagessen und kühlen uns anschließend im Roí Buritaca ab. Von dort steigen wir weiter durch das Dschungelgebiet auf und ab und an eröffnen sich uns schöne Ausblicke auf die hügelige Gebirgslandschaft der Sierra Nevada de Santa Marta. Schließlich gelangen wir in ein indigenes Dorf der Koguis. Unser Guide erzählt uns alles

über die indigene Kultur der Sierra Nevada. Anschließend wandern wir zum Camp 3 in etwa 900 Metern Höhe und verbringen dort die zweite Nacht. Das Camp befindet sich nur ungefähr eine Stunde von der Ciudad Perdida, der Verlorenen Stadt, entfernt.



8 h (14 km ↑ 800 m ↓ 400 m)

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Camp 3 | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 15 - Fr., 16.02.24 Trekking zur „Verlorenen Stadt“

Ciudad Perdida

Schon vor Sonnenaufgang hören wir, wie das Campteam unser Frühstück zubereitet. In der Morgendämmerung ziehen wir los. Nach einer spannenden Flussdurchquerung trennen uns noch 1.200 Treppenstufen von der Verlorenen Stadt. Diese bewältigen wir in ungefähr einer halben Stunde und können dann die über 1.000 Jahre alten Terrassen der Ciudad Perdida bewundern. Diese archäologischen Ringe dienten einst der Tayrona Kultur als Hauptsiedlung. Die Stadt wurde im Jahr 1975 von Grabräubern entdeckt und befindet sich immer noch teilweise vom Dschungel bewachsen. Bei einer knapp zweistündigen geführten Tour lernen wir alles über die Verlorene Stadt und genießen die atemberaubende Landschaft und Aussicht. Mit all dem Wissen im Gepäck machen wir uns an den Abstieg. Wieder zurück im Camp 3 wartet bereits unser Mittagessen. So gestärkt wandern wir über Hängebrücken und auf beeindruckenden Pfaden umgeben von dichter Vegetation weiter zu Camp 2, das wir am späten Nachmittag erreichen. Zufrieden und etwas erschöpft verbringen wir hier die Nacht.



8,5 h (18 km ↑ 600 m ↓ 900 m)

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Camp 2 | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 16 - Sa., 17.02.24 Trekking zur „Verlorenen Stadt“ – Palomino

Traumstrände zur Entspannung

Unsere Wanderung durch die Natur kommt langsam zu einem Ende und es wird Zeit in die Zivilisation zurückzukehren. Am frühen Morgen wandern wir von Camp 2 nach El Mamey. Nach und nach wird der Dschungel weniger dicht, bis wir bevölkerte Zonen erreichen. In Mamey angekommen, genießen wir unser spätes Mittagessen, bevor

uns die Jeeps nach Palomino in der Nähe des Tayrona-Nationalparks bringen, wo wir unsere Unterkunft direkt am Strand beziehen. Am späten Nachmittag sind wir da, nun heißt es Beine hochlegen und relaxen. Nach dieser anstrengenden Tour ist nun Erholung pur am Strand angesagt.



7,5 h (15 km ↑ 500 m ↓ 900 m)

Fahrstrecke: 50 km | **Übernachtung:** Hukumeizi*** in Palomino | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 17 - So., 18.02.24 Palomino

Beachlife!

Lass einfach am Strand die Seele baumeln. Oder bist du nimmer müde? Dann unternimm einen Ausflug in den Tayrona-Nationalpark mit einer Wanderung durch den tropischen Regenwald (optional).

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Hukumeizi*** in Palomino | **Mahlzeiten:** F

Tag 18 - Mo., 19.02.24 Palomino – Cartagena

Koloniale Perle

Der Morgen gehört dir! Relax noch einmal am Strand und nimm ein Bad im Meer! Im Laufe des Vormittags geht es im Bus in etwa sechs bis sieben Stunden nach Cartagena. Die Stadt ist für viele die schönste Südamerikas. Direkt an der Karibikküste gelegen beherbergt sie eine traumhafte koloniale Architektur. Wir beziehen unser Hotel direkt in der Altstadt im weniger touristischen Stadtteil Getsemaní. Am Abend zeigt uns unser Reiseleiter die Plaza de Trinidad: Hier spielen die Cartageneros Fußball, machen Tanzwettbewerbe oder sitzen bei einer Partie Domino und einem Drink vor der Kirche.

Fahrstrecke: 300 km | **Übernachtung:** Casa Villa Colonial*** oder Casa Mara*** in Cartagena | **Mahlzeiten:** F

Tag 19 - Di., 20.02.24 Cartagena

„Die Fantastische!“

Lerne heute die kolonialen Schätze Cartagenas zu Fuß kennen! Wir laufen durch die Altstadt mit ihren zahlreichen prächtigen Plätzen und Gebäuden. Von den Balkonen aus Holz oder Stein hängen Bougainvillea-Pflanzen in verschiedenen Farbtönen. Obsthändler verkaufen ihre Waren in den Gassen und unser Reiseleiter erklärt uns die wichtige Bedeutung Cartagenas in der kolumbianischen

Geschichte. Wir besuchen am Vormittag die Kathedrale San Pedro de Claver, den Plaza Santo Domingo, den Plaza San Diego, den Plaza Bolivar und den „Torre de Reloj“. Natürlich bleibt auch noch Zeit für eigene Entdeckungen in dieser wunderschönen Stadt. Am Abend möchten wir euch auf der mächtigen Stadtmauer zu einem Getränk einladen – wenn uns die Meeresluft hier um die Nase weht, wird uns der Abschied von dieser Stadt, Kolumbien und einer erlebnisreichen Reise am kommenden Tag nicht leicht fallen.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Casa Villa Colonial*** oder Casa Mara*** in Cartagena | **Mahlzeiten:** F

Tag 20 - Mi., 21.02.24 **Cartagena – Rückflug**

Ab nach Hause!

Je nach Abflugzeit steht euch noch Zeit in Cartagena zur Verfügung. Dann fliegen wir via Bogotá und Madrid zurück nach Europa.

Fahrstrecke: 10 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Tag 21 - Do., 22.02.24 **Ankunft in Deutschland**

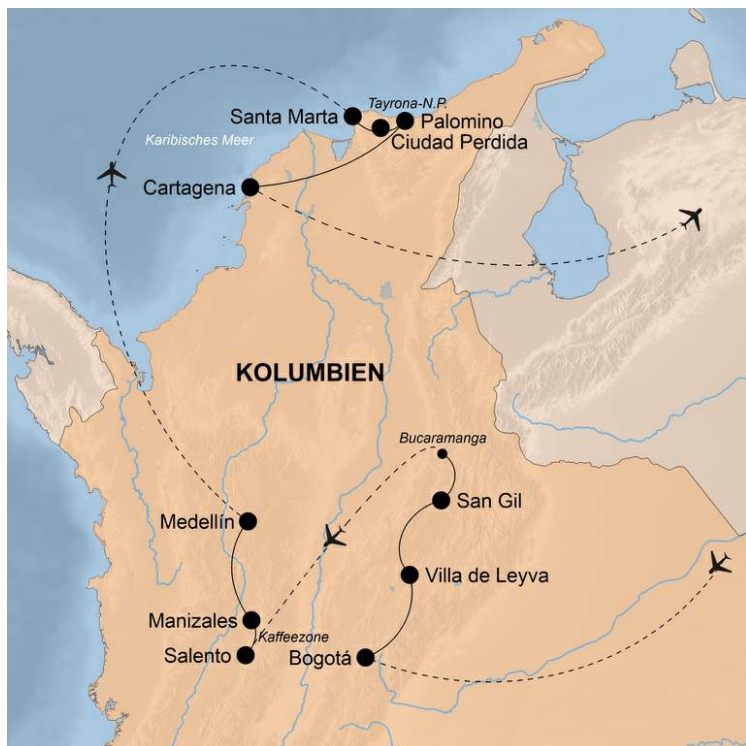
Willkommen Zuhause!

Heute kommst du mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck wieder in Deutschland an. Mit der im Preis inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kommst du bequem und umweltfreundlich zu deinem Heimatort innerhalb Deutschlands.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Fr., 02.02.24	Flug nach Bogotá: über Madrid, Kennenlerndrink in der Altstadt
Tag 2	Sa., 03.02.24	Bogotá: Stadtrundgang in Bogotá mit Goldmuseum und Monserrate
Tag 3	So., 04.02.24	Bogotá – Villa de Leyva: Wanderung zur Laguna Guatavita, Orientierungsrundgang in Villa de Leyva
Tag 4	Mo., 05.02.24	Villa de Leyva: Mountainbiketour in der Umgebung mit Stopps an der Casa Terracota, dem Kloster „Ecce Homo“ und einem alten Fossil
Tag 5	Di., 06.02.24	Villa de Leyva – San Gil: Wanderung am Hausberg
Tag 6	Mi., 07.02.24	San Gil: Abseilen am Wasserfall, Rafting, Freizeit
Tag 7	Do., 08.02.24	San Gil – Salento: Fahrt durch den Chicamocha Cañon nach Bucaramanga, Flug in die Kaffeezone
Tag 8	Fr., 09.02.24	Salento – Cocora-Tal – Naturreservat Acaime – Salento: Wanderung im Cocora-Tal, Besuch einer Kolibri- Station, Freizeit
Tag 9	Sa., 10.02.24	Salento – Manizales: Kaffeeprozess und Übernachtung auf einer Kaffeehacienda
Tag 10	So., 11.02.24	Manizales – Medellín: Panoramafahrt durch das Cauca-Tal nach Medellín
Tag 11	Mo., 12.02.24	Medellín: Radtour durch die Stadt, Besuch der Comuna 13
Tag 12	Di., 13.02.24	Medellín – Santa Marta: Besuch des Granitfelsen Guatape, Flug nach Santa Marta
Tag 13	Mi., 14.02.24	Santa Marta – Trekking zur „Verlorenen Stadt“: Jeptour nach Mamey, Wanderung zum Camp Adán
Tag 14	Do., 15.02.24	Trekking zur „Verlorenen Stadt“: Wanderung zum Camp 2, Mittagessen, Besuch eines Kogui-Dorfes, Wanderung zum Camp 3
Tag 15	Fr., 16.02.24	Trekking zur „Verlorenen Stadt“: 1200 Treppenstufen zur Ciudad Perdida, Führung in der Verlorenen Stadt, Mittagessen, Wanderung zu Camp 2
Tag 16	Sa., 17.02.24	Trekking zur „Verlorenen Stadt“ – Palomino: letzte Wanderung, Freizeit am Strand
Tag 17	So., 18.02.24	Palomino: Zeit zur freien Verfügung
Tag 18	Mo., 19.02.24	Palomino – Cartagena: Fahrt nach Cartagena, Orientierungsrundgang durch die Altstadt Getsemaní
Tag 19	Di., 20.02.24	Cartagena: Stadtbesichtigung zu Fuß, Freizeit, Drink auf der Stadtmauer
Tag 20	Mi., 21.02.24	Cartagena – Rückflug: über Madrid
Tag 21	Do., 22.02.24	Ankunft in Deutschland: Ankunft



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung sowie evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen. Ggf. Malariaprophylaxe und Gelbfieberimpfung ratsam.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Zur Bewältigung des Ciudad Perdida-Trekkings sind eine sehr gute Kondition und Gesundheit erforderlich. Während des Trekkings steht kein warmes Wasser oder Strom zur Verfügung. Bewegungslust, Sportsgeist und die Akzeptanz zu Komfortverzicht sind notwendig. Fahrräder und Helme werden gestellt. Fahrradkleidung sollte mitgebracht werden. Beachte dazu bitte unsere Länderinformationen.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während des Ciudad Perdida-Trekkings ist Vollverpflegung inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Kolumbien übernachten wir in hübschen, teilweise einfachen, aber gut gelegenen ****(*)-***** Hotels mit Bad oder Dusche/WC. Warmes Wasser kann nicht in allen Unterkünften garantiert werden. Vor allem an der Küste wird Wasser durch Sonneneinstrahlung im Tank auf dem Hoteldach aufgewärmt. Während des Trekkings zur Ciudad Perdida bewegen wir uns abseits jeglicher Zivilisation und übernachten drei Nächte in einfachen Camps mit einfachen sanitären Gemeinschaftsanlagen. Je nach Camp schlafen wir in Hängematten oder einfachen Doppelstockbetten. Die Mitnahme einer Taschenlampe ist sinnvoll.

Teilnehmerzahl

7* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende
Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer* 399,00 EUR

*(gilt nicht für die Übernachtungen während des Trekkings)

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen:
<https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit renommierter Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Bogotá und zurück von Cartagena (andere Abflugorte lt. Ausschreibung nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Inlandsflügen und Fahrrad wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 19 Übernachtungen, davon 16 in ****(*)-***** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 3 in einfachen Camps (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannte Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 4 x M, 5 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4720 kg CO₂ / 109 €

Abflugorte

Zürich*	150,00 EUR
München*	50,00 EUR
Wien*	150,00 EUR
Hamburg*	50,00 EUR
Berlin*	50,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Düsseldorf*	50,00 EUR

*mit renommierter Fluggesellschaft

Fluginformationen

Voraussichtliche

Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air Europa

Hinflug

Frankfurt - Madrid 10:55 13:40

Madrid - Bogotá 15:15 19:35

Rückflug

Bogotá - Madrid 21:35 13:10 (+1)

Madrid - Frankfurt 15:10 17:50

(+1) = Ankunft am folgenden Tag